

Lifegate im Juni 2025

Liebe Freunde und Unterstützer, der Krieg, in dem wir seit mehr als 20 Monaten leben, hatte sich noch einmal deutlich verschärft. Das Regime im Iran, das seit Jahren die Vernichtung des Jüdischen Staates ankündigt und die Feinde Israels (Hamas, Hisbollah, Milizen im Irak und Syrien, sowie die Huthi Milizen im Jemen) finanzierte, ausbildete und ausrüstete, wurde nun direkt angegriffen und das Atomprogramm empfindlich zurückgeworfen, vielleicht sogar wesentlich zerstört. Die Führung der Al Quds Brigaden, iranische Atomwissenschaftler, Waffenfabriken und Raketenabschussbasen waren Angriffsziele Israels. Die Folge, dass unsere Tage immer wieder von Raketen und Drohnenangriffen aus dem Iran unterbrochen wurden und wir die Schutzräume aufsuchen mussten. Auch unsere Nächte waren oft von Sirenen unterbrochen und viele von uns litten unter Schlafmangel. Wir sind dankbar, dass wir im Lifegate Gebäude zwei Schutzräume zur Verfügung haben, die wir mehrmals am Tag aufsuchten!



Lifegate Schutzräume

Zuhause in Jerusalem

über unserer Wohnung

Israelische Medien berichteten 540 Raketen wurden auf Israel abgeschossen, dabei 28 Menschen getötet, 3238 verletzt und mehr als 15 000 Menschen verloren durch Zerstörung ihre Wohnung.

Bei Lifegate arbeiteten wir 10 Tage ohne unsere Kinder und Jugendlichen, da sie auf dem Weg zu uns und nach Hause keinen Schutz vorfinden. Wege sind zu lang und herunterfallende Raketenteile sind sehr gefährlich. Wir hoffen, dass der von Amerika verkündete Waffenstillstand langfristig umgesetzt und eingehalten wird und der unsägliche Krieg in Gaza mit der Freilassung der Geiseln und einer hoffentlich gemäßigten lokalen Regierung zu Ende kommt.

Die Werkstätten produzieren für die Jahresbestellung von Lifegate Artikeln für Deutschland und die Dienstleistungsabteilungen Wäscherei, Schuh Reparatur, Hilfsmittel Abteilung arbeiten. Auch Schreinerei und Textilabteilung sind aktiv, sowie unser Lebensmittelprojekt für bedürftige Menschen, Brot und warme Mahlzeiten werden täglich ausgeliefert. Im Gästehaus Lifegate Garden nutzen wir die Zeit mit unserem Team Reparatur und Veränderungsarbeiten durchzuführen. Unsere Therapieabteilung, das Frühförder- und Schulteam nahmen an einer Fortbildung teil, die wir kurzfristig organisieren konnten. Auch jetzt hilft uns eine tägliche Routine, das Geschehen um uns herum ein wenig zu vergessen und sinnvollen Dingen nachzugehen. Gott hält Seine Hand über unser Zentrum, unser Team und unsere Kinder und jungen Menschen. Durch seine Gnade und Bewahrung passierten auch im Juni viele schöne Dinge!



Jahreslieferung der Lifegate Geschenk Produkte in Beit Jala versandfertig

Olivenöl Nachlieferung ist wohlbehalten im deutschen Warenlager angekommen und kann bestellt werden!

0,5 Liter 2 Liter und 5 Liter



Yusif kam in Hebron nur mit einem Arm und einem verkürzten Bein zur Welt. Er wurde vor vielen Jahren von Reportern des Weltspiegels entdeckt und auf Grund der Reportage über sein Leben, engagierten sich Menschen in Deutschland für seine Zukunft. Lifegate bekam die Aufgabe sich vor Ort zu kümmern. Wir brachten ihm zu einem der besten Prothesenspezialisten in Israel und er erhielt eine funktionelle Prothese. Anfänglich war er sehr dankbar, dann wurde er immer mehr von seinen Freunden wegen des „Plastik Arms“ verlacht und er lehnte die Prothese ab. Yusif ist heute ein junger Mann von 19 Jahren, wir hielten die ganzen Jahre Kontakt und versuchten immer wieder zu helfen. Er und seine gehörlosen Mutter sind ein Team, er ist ihr Gehör und sie ist sein Anker. Vor einigen Monaten konnten wir ihn gewinnen wieder regelmäßig in unsere Therapieabteilung zu kommen. Er erhielt eine Schuherhöhung für sein verkürztes Bein, um weitere Schäden in der Hüfte zu vermeiden. Yusif verrichtet schwere körperliche Arbeit für eine Metallfirma, er stemmt buchstäblich Kühlschränke mit einem Arm auf seine Schulter und trägt sie zu Fahrzeugen. Wir tun unser Bestes ihm zu helfen eine (viel) weniger strapaziöse Arbeit zu finden, wollen ihn vielleicht für unsere Hilfsmittel Werkstatt begeistern. Yusif wird in der Zukunft eine neue Hüfte benötigen und er möchte jetzt als junger Mann einer Armprothese eine erneute Chance geben. Wir freuen uns darüber und wollen ihn gerne weiter unterstützen. Yusif soll einmal ohne Schmerzen leben und noch lange für seine Mutter sorgen können. Er hat einen bärenstarken Willen, den wir mehr und mehr in unserem Therapeutenteam in die Bahnen lenken, die seinem Körper gut tun. Yusif sucht keine Sympathien, er sucht immer die Herausforderungen. Mit einem starken Arm, dem guten Herz seiner Mutter und dem Lifegate Team, das ihm in Liebe beisteht, wird er hoffentlich bald keine Kühlschränke mehr stemmen aber eine gute und hoffnungsvolle Zukunft.



Yusif erhielt mit 12 Jahren durch unsere Initiative eine Armprothese in Israel



Mit 19 Jahren verrichtet Yusif schwere körperliche Arbeit mit einem Arm und einer schmerzenden Hüfte



„Hoch-Zeit“

Das hatten wir nicht unbedingt „auf dem Schirm“, als wir Lifegate „Bier Garten“ bauten. Umso mehr freuen wir uns jetzt! Auf diesem kleinen schön hergerichteten Stückchen Land mit unseren gemütlichen Weinfässern (Sitzecken) fand eine Hochzeit statt. Der Sohn einer ehemaligen Lifegate Physiotherapeutin gab seiner deutschen Angetrauten in Lifegate (Bier) Garten das Ja-Wort. Die fröhliche Hochzeitsgesellschaft feierte trotz der Ausnahmesituation, in der wir uns alle befinden mit Gottvertrauen ein schönes Fest. Immer mehr nutzen lokale Kirchengemeinden diesen Garten für Zusammenkünfte, stille Tage und gute Begegnungen. Genau dafür und deshalb haben wir das Projekt Lifegate Garden im Jahr 2017 gestartet. Einheimischen Menschen und Gästen aus dem Ausland eine schöne Oase des Friedens anzubieten, des Auftankens, der Stille, der Freude und der Gemeinschaft miteinander und mit Gott.



„Baustelle Nachbargrundstück ... Andere zerstören – Wir bauen auf!...“



Es geht voran und der Einfahrtsbereich zum sicheren Ent- und Beladen unserer Kinder und jungen Menschen nimmt Gestalt an. Das Toilettenhäuschen zum Sinnesgarten und die Begrenzungsmauern werden gerade errichtet. Ein Programm mit Holzarbeiten wartet auf die angemeldeten Volontäre im September. Wir sind dankbar, dass dieses Projekt gut weitergeführt werden kann, die Arbeiter täglich erscheinen und wir über ständigen Fortschritt berichten können.



Hier entsteht unser "Sinnesgarten"



Links: Rollstuhlweg und
Begrenzungsmauern



Neue Türen in der Hydro Therapie

Nach 13 Jahren sind unsere Holztüren sehr unansehnlich geworden. Die ständige Luftfeuchtigkeit forderte ihren Tribut. Wir freuen uns, dass wir schöne Aluminium Türen gefunden haben, die wir nun installieren konnten. Weitere notwendige Renovierungsarbeiten in diesem wichtigen Therapie Bereich werden in den Sommerferien durchgeführt.



Ein Besuch in Tabgha am See Genezareth

Eigentlich sind wir hier mit unseren Jugendlichen zu Gast und treffen jedes Jahr eine israelische Gruppe von Menschen mit besonderen Herausforderungen. Seit nun fast zwei Jahren Krieg hoffen wir das bald Frieden einkehrt und wir unsere Programme fortsetzen können. Paul, der diese wichtige Begegnungsstätte seit vielen Jahren leitet, hatte wieder einmal gebrauchte Kleidung aus ganz Galiläa gesammelt. Ein bis unters Dach beladener Ford Transit machte sich nach einem entspannten Wochenende auf den Rückweg nach Jerusalem und Beit Jala. Diese Kleider helfen vielen Familien, die in diesen Zeiten nur das Notwendigste zum Leben haben. Danke Paul, das wir einmal durchatmen konnten und Dank auch an die Benediktiner Abtei in Tabgha!



Joni und Friends

Rollstühle und Hilfsmittel für Menschen aus dem ganzen Land

Die im Frühjahr aus den USA von Joni und Friends angelieferten Rollstühle wurden in einer ersten Aktion an Kinder und ältere Menschen bei Lifegate ausgegeben. Wir hatten Sozialarbeiter und Organisationen informiert und konnten rasch eine Liste von über 80 bedürftigen Personen zusammenstellen. In unserem Innenhof und in den Werkstätten von Lifegate installierten wir Arbeitsstationen, an denen unsere Therapeuten, Techniker und Volontäre der Imanuelgemeinde in Bethlehem arbeiteten. Jeder Rollstuhl wurde individuell an die bedürftige Person angepasst. Mit dem Hilfsmittel kam ein kleines Büchlein mit der Lebensgeschichte von Joni Erikson Tada in arabischer Sprache und für Christen auch eine arabische Bibel. Unser Team und die Volontäre teilten mit den Besuchern ihre eigene Lebensgeschichte im Glauben an Jesus und die Auswirkungen in unserem Leben. Viele fröhliche und gesegnete Menschen verließen Lifegate mit einem neuen Rollstuhl. Eine zweite Rollstuhlausgabe organisieren wir in der ersten Juliwoche, noch einmal sollen bis zu 100 Menschen eine neue „Mobilität“ erhalten.



Rollstuhl Anpassung und Ausgabe im Lifegate Innenhof

Eine in der zweiten Juniwoche mit Joni und Friends geplante erste Tagung für Mitarbeiter aus den USA, Armenien, Ägypten, Jordanien, Syrien, Libanon und Lifegate mußte wegen der Schließung der Flughäfen und Landesgrenzen kurzfristig abgesagt werden. Gerne hätten wir unsere armenischen Freunde auch vorher bei uns in Beit Jala begrüßt, aber dann kam alles anders. Wir werden diese wichtige Begegnung, bei der es auch um ein Kennenlernen der Joni and Friends Aktivitäten und die Koordination in diesen Ländern gehen sollte, ganz sicherlich nachholen. Es ist so wichtig, dass wir Christen in unserer von Krisen geschüttelten Region, ein neues ermutigendes Beispiel der Verständigung und Zusammenarbeit geben. „Für die Menschen unterwegs sein und nicht gegeneinander“, ist die Botschaft von Lifegate, für die wir von Joni and Friends für diese ganze Region beauftragt sind.

Lifegate Backstube bereits morgens um 7.00 Uhr empfängt uns der angenehme Geruch von frischem Brot und Brötchen im Lifegate Zentrum. 100 Brote für Menschen, die buchstäblich „Arbeit und Brot“ verloren haben, sowie mittlerweile einige Geschäfte in Bethlehem und Umgebung gehören zu unserem Kundenkreis. Vor allem unsere Laugenbrezeln erfreuen sich großer Beliebtheit.

Anfang Mai besuchte ich mit meiner Frau unseren ersten deutschen Pionierbäckermeister in seinem Feriendomizil in Migdal am See Genezareth. Wilfried Schroth war der erste deutsche Bäcker, der unseren einheimischen Mitarbeitern und einigen Volontären das Backen von Dinkelbrot und auch Brezeln beibrachte. Wir tranken zusammen Kaffee und hatten eine gute Zeit des Austausches miteinander und dann gab uns Wilfried beim Abschied ein großes Blech frisch gebackenen Mohnkuchen mit für das Lifegate Team und zwei Dinkelbrote für uns. Ich weiß noch, dass ich ihn am nächsten Tag bat mir noch einmal ein Rezept für Brezeln aufzuschreiben, was er mir per WhatsApp rasch zusandte.

Eine Woche später erhielten wir die Nachricht von einem gemeinsamen Freund, dass Wilfried vermutlich in der Nacht einen Schlaganfall erlitten hatte und sich in sehr ernstem Zustand befände. Man konnte ihn nach einigen Krankenhaustagen in Israel nach Deutschland überführen, wo er kurz darauf leider verstarb. Wilfried liebte das Land Israel und alle seine Menschen. Vor Jahren verstarb hier seine deutsche Frau und wurde in Tiberias beerdigt. Deshalb wurde auch Wilfrieds Körper zur letzten Ruhestätte neben seiner Frau zurück nach Israel gebracht. Wilfried war uns ein Vorbild an positiver Lebensfreude, im Glauben und in seiner Fachlichkeit. Wir werden ihn sehr vermissen, aber sein Andenken werden wir weiter in gutem Brot und Brezeln täglich in Ehren halten!



„ob es im Himmel jetzt gutes Dinkelbrot geben wird?“

Lugo Fernando Torres stammt aus Mexico und lebt in Frankreich. Er ist offenbar ein Mann ohne Angst, ein exzellenter Bäcker und ein mexikanischer Koch. Mit ihm lernen wir nun in den nächsten Wochen die original französischen Croissants, Baguettes und mexikanische Backspezialitäten. Auch unsere Küche wird vom Wissen dieses netten und bescheidenen jungen Mannes profitieren. Ein Geschenk des Himmels! Gracias Seniore!



Fernando mit Awad unserem einheimischen Bäcker

Stärkung für unser Team

Wir nutzen die Zeit der Auseinandersetzung mit dem Iran (ohne unsere Kinder und Jugendlichen) für eine dreitägige besondere „Team Stärkung“ mit einer Fortbildung zum Thema: „Leitung und Verantwortung im Leben und am Arbeitsplatz“. Mit Elias Najjar konnten wir einen erfahrenen Coach in diesem Bereich gewinnen, der uns bereits auf einer Familienfreizeit im letzten Jahr kräftig unterstützt hatte. Elias leitet die Jugendarbeit einer freien Gemeinde in Bethlehem. Als Modell für erfolgreiche Leitung dient die Person, das Vorbild und das Leben von Jesus Christus. Zuversichtliche und fröhliche Gesichter unserer engagierten Lifegate Damen und Herren zeugten von einem gelungenen Einsatz, gerade in diesen schweren Zeiten. Danke Elias!



“Kommen und Gehen“, hurra wir sind nicht allein!



Ermutigung aus Deutschland liebe Freunde und Unterstützer von links: Ingrid und Christoph Zehendner, Claudia und Michael Sachs, Ina und Torsten Sternberg

Es tut uns allen gut, wenn liebe Freunde und Unterstützer der Lifegate Arbeit auch in diesen Krisenzeiten vorbeischaun! Bei diesen drei Paaren war auch das „Timing“ wirklich von „oben“ getaktet. Denn alle sind der Sperrung des Flughafens entgangen, die mit dem Krieg mit dem Iran begann. So sind wir doppelt dankbar für die ermutigenden Begegnungen, das Interesse, das Anteil nehmen, die Mitsorge, das Gebet und für die sichere Rückkehr nach Deutschland!

Es ist nicht leicht fast täglich mitten in der Nacht mit kleinen Kindern bei Raketenalarm den Schutzraum im Keller aufzusuchen und auch am Tag erlebten wir immer mehr Angriffe. So sind wir alle froh und dankbar, dass unser „Coworker“ in der Frühförderstelle, Erik Praetorius und seine Familie über Jordanien nach Deutschland ausfliegen und dort ihren Sommerurlaub etwas früher beginnen konnten. Auch die Fahrt zur Grenze und eine drei stündige Wartezeit haben wir sicher und gut überstanden und sind jetzt alle erleichtert. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Sommerferien.



Frieden beginnt im Herzen eines jeden einzelnen Menschen und ist das immer bereit stehende Geschenk eines jüdischen Mannes, der gleichzeitig Gottes Sohn war und ist!

Wir wünschen einen guten, erholsamen und gesegneten Sommer.

Ihr/euer Burghard Schunkert und das Lifegate Team